



*Freude am* **Glauben.**  
*Freude am* **Leben.**

[woche-der-begegnung.at](http://woche-der-begegnung.at)

6.-13. Sept. 20

**WOCHE DER BEGEGNUNG**  
in der Erlöserpfarre  
[info@woche-der-begegnung.at](mailto:info@woche-der-begegnung.at)



**Sonntagsgottesdienste in der Erlöserpfarre:**

8 Uhr Frühmesse, 9.30 Uhr Hauptgottesdienst, 15.00 Uhr Barmherzigkeitsstunde,  
18 Uhr Anbetung für Jugendliche, 19 Uhr Jugendmesse

# Freude am Glauben. Freude am Leben.

## *Liebe Leserinnen und Leser!*

Ob die diesjährige Woche der Begegnung stattfinden kann oder nicht, blieb bis zum Druck dieser Broschüre spannend. Mittlerweile wurde auch unser Pfarrfest abgesagt, nachdem bereits Wochen vorher feststand, dass einige unserer Gäste aus den USA nicht werden kommen können. Mit ihnen werden wir jedoch via Skype verbunden sein. Auch unseren römischen Gast, Saverio Gaeta, musste ich auf nächstes Jahr vertrösten, denn niemand soll Grund zur Sorge vor einer Infektion haben wenn er in die Erlöserkirche kommt!

Umso herzlicher ergeht jetzt meine Einladung an Euch, die Woche der Begegnung 2020 mitzufeiern. Und selbst wenn es nur die Eucharistische Anbetung gäbe, wäre es Grund genug, sie durchzuführen, zumal ich mich von einem Virus, so ernst ich ihn auch nehme, nicht abbringen lasse, Gott anzubeten, ihn zu loben und zu preisen! Denn wie ihr alle wisst, ist die Eucharistische Anbetung das tragende Element dieser Woche.

Mit dieser Broschüre habt ihr jetzt alle erforderlichen Informationen in der Hand, um mit „Freude am Glauben. Freude am Leben.“ erfüllt zu werden. Es sei noch darauf hingewiesen, dass bei allen Veranstaltungen die jeweils aktuellen Corona-Richtlinien berücksichtigt sind. In diesen Tagen ist so ziemlich viel vom Testen die Rede. Ich lade Euch alle herzlich ein, mitzubeten, mitzufeiern, Gott zu loben, ihn zu preisen und eben, unsere Woche der Begegnung 2020 zum ersten oder bereits wiederholten Mal zu testen!

*Pfr. Thomas Sauter*

## Die Woche im Überblick

Seite

### Sonntag, 6. September 2020

8

08.00 Uhr	Frühmesse	
10.30 Uhr	Startgottesdienst für alle und Agape auf dem Kirchplatz	  
14.30 Uhr	Feierlich gestaltete Barmherzigkeitsstunde	
15.30 Uhr	Kaffee & Kuchen und Erfrischungen auf dem Kirchplatz	
16.30 Uhr	Impuls von Pfr. Thomas Sauter zum Thema <i>Eucharistische Anbetung. Wie geht das?</i>	
18.00 Uhr	YOUCAT für junge Leute	
19.00 Uhr	Jugendmesse	

### Montag, 7. September 2020

10

19.00 Uhr	Messfeier	
20.00 Uhr	<i>Unplanned</i> Filmvorführung in der Erlöserkirche	

### Dienstag, 8. September 2020

12

19.00 Uhr	Messfeier	
20.00 Uhr	Dr. John Bruchalski <i>Zeugnis (s)einer Bekehrung *</i>	

### Mittwoch, 9. September 2020

14

19.00 Uhr	Messfeier	
20.00 Uhr	BLICKwechsel für Verliebte, Verlobte und Verheiratete mit Pfr. Thomas Sauter	



Gottesdienst



Familiengottesdienst



Bewirtung



Film



Vortrag



Jugendliche von 12 bis 24 Jahre



Musik

**Donnerstag, 10. September 2020**

18

19.00 Uhr	Messfeier		
20.00 Uhr	David Craig <i>Adoration for Vocations</i> (Anbetung um Berufungen) *		

**Freitag, 11. September 2020**

16.30 Uhr	<i>Die Herausforderung annehmen</i> Jugendtreffen mit Pater Maximilian Maria Schwarzbauer und Pfr. Thomas Sauter	 	20
19.00 Uhr	Messfeier		
20.00 Uhr	<i>Sich erfüllen lassen.</i> Abend der Barmherzigkeit	 	22

**Samstag, 12. September 2020**

24

19.00 Uhr	Messfeier		
20.15 Uhr	<i>Konzert am Samstag</i> mit dem ensemble officium		

**Sonntag, 13. September 2020**

26

08.00 Uhr	Frühmesse		
09.30 Uhr	Patrozinium und Agape auf dem Kirchplatz	   	
15.00 Uhr	Barmherzigkeitsstunde		
18.00 Uhr	YOUCAT für junge Leute		
19.00 Uhr	Jugendmesse		

\* Der Vortragende selbst ist nicht anwesend, sondern mit uns via SKYPE verbunden.

# Offene Kirche und Anbetung

Seitdem wir miteinander wieder öffentlich Gottesdienste feiern dürfen, war und ist es mir ein großes Anliegen, Angebote, zum Beispiel das der Sommerkirche, für Euch zu schaffen, die es ermöglichen sollten, sich geistlich-geistig, aber auch physisch-psychisch zu erholen und um neue Kraft zu tanken. Denn die Corona-Pandemie ist an keinem von uns spurlos vorbeigegangen, selbst wenn er oder sie meinte, über der Sache zu stehen!

Deshalb wurde in den vergangenen Monaten das Angebot der Eucharistischen Anbetung noch weiter ausgebaut! Und mir schien, dass viele Gläubige diese Chance auch zu schätzen gelernt und genutzt haben.

So bin ich nach wie vor davon überzeugt, dass mein Anliegen, jetzt von der Gnade Gottes erfüllt zu werden, aktueller denn je ist und wir diese Zeit auch gut, bestmöglich, nutzen sollten. Mit der diesjährigen Woche der Begegnung bietet sich eine wunderbare Gelegenheit, neu oder intensiver mit ins Boot der Eucharistischen Anbetung zu steigen.

Wie schnell waren wir in der letzten Zeit doch mit einer für uns vorgegebenen und vor allem nicht so einfach änderbaren Situation überfordert und sind an unsere Grenzen gestoßen? Und da ist es nur gut, wenn man jemanden an seiner Seite weiß, der diesen oft schwierigen und aussichtslosen Situationen voll und ganz gewachsen ist, nämlich Jesus, der Sohn Gottes. Berührt uns das Verhalten Jesu beim Sturm auf dem See nicht jedes Mal, wenn wir es hören oder in der Heiligen Schrift lesen? Doch ihm zu vertrauen und ihm zu glauben, sich seiner Allmacht wie ein kleines Kind auszuliefern, müssen wir zuerst einmal





lernen, denn es widerspricht unserem menschlichen Streben, immer alles selber lösen zu wollen.

### **Woche der Begegnung als „Lernort“**

Unsere diesjährige Woche der Begegnung mit ihrem geistlichen Fundament der Eucharistischen Anbetung bietet also die perfekte Gelegenheit, in kleinen oder größeren Schritten anbeten zu lernen. Ob man dabei nur für einen Sprung in die Kirche kommt oder eine Stunde oder länger bleibt, spielt zuerst einmal keine Rolle. Wichtig ist nur, dass man kommt oder, wie es in einem geistlichen Lied heißt, das „Komm zu Jesus“ und schließlich „Bleib bei Jesus“.

### **Doch es gibt noch einen anderen „Lernort“**

Nämlich die Freude an dem, der auch da ist, um mit anzubeten. Eucharistische Anbetung verbindet uns untereinander und mit Gott. Herzliche Einladung also, mit ins Boot zu steigen!

*Pfr. Thomas Sauter*

## **Anbetung**

**Sonntag, 6. September 2020, ab 11.30 Uhr bis  
Sonntag, 13. September 2020, 7.30 Uhr**

In der Zeit der „Offenen Kirche“ möchten wir gewährleisten, dass immer mindestens zwei Personen anwesend sind. Wir wären deshalb dankbar, wenn sich möglichst viele für mindestens eine halbe Stunde bereit erklären, einen Anwesenheitsdienst zu übernehmen. Listen zum Eintragen liegen in der Kirche auf.



# Startgottesdienst

Sonntag, 6. September 2020

## **Startgottesdienst und „Kick off“ am Nachmittag**

Unsere Gemeinschaft rund um die Erlöserkirche wird künftig immer wichtiger werden und wir dürfen nicht unterschätzen, welche Kraft und Hilfe für viele Menschen von ihr ausgeht. Doch es gibt so etwas wie eine Bedingung: wir müssen lernen, uns füreinander, aneinander und miteinander zu freuen und zu danken. Danken gerade auch dafür, in intensiven Zeiten wie diesen nicht allein im Glauben und Leben unterwegs zu sein.

Manchmal scheint es mir gerade, dass Gott uns anschiebt, im Glauben einen Schritt weiterzugehen und ihm noch mehr zu vertrauen. Deshalb habe ich dieses Thema „Freude am Glauben. Freude am Leben.“ als Motto gewählt.

Leben und erleben wir, und das jeder für sich, aber auch alle gemeinsam, die diesjährige Woche der Begegnung als eine Intensiv-Woche in einer äußerst intensiven Zeit.

Dabei kann gerade mein Vortrag am Sonntagnachmittag „Eucharistische Anbetung. Wie geht das?“ eine wertvolle Hilfe sein. Endlich einmal erklärt zu bekommen, wie anbeten genau geht, was man tun oder nicht tun muss, um richtig anzubeten, ist ein Weg um im Glauben vorwärtszugehen. Doch zuerst geht es um das Sich-drauf-einlassen, das Wollen, im Glauben zu wachsen, sicherer zu werden, um beispielsweise Ängste und übertriebene Sorgen abbauen zu können.

Zum Startgottesdienst und zum „Kick off“ am Nachmittag möchte ich Euch alle herzlich einladen!

*Pfr. Thomas Sauter*



### **Programm**

**10.30 Uhr** Startgottesdienst

Im Anschluss an den Gottesdienst kann man sich wieder segnen lassen.

Agape auf dem Kirchplatz



**14.30 Uhr** Feierlich gestaltete Barmherzigkeitsstunde

**15.30 Uhr** Kaffee & Kuchen und Erfrischungen auf dem Kirchplatz

**16.30 Uhr** Impuls von Pfr. Thomas Sauter zum Thema:  
„Eucharistische Anbetung. Wie geht das?“

# Unplanned

Montag, 7. September 2020

„Unplanned“ erzählt die wahre Geschichte von Abby Johnson, die acht Jahre Leiterin einer Beratungs- und Abtreibungsklinik war und dann zur überzeugten Menschenrechtsaktivistin wurde. Überzeugt davon, Frauen in Not zu helfen, engagiert sie sich ehrenamtlich in einer Klinik von „Planned Parenthood“ und geht ganz in ihrer Arbeit auf – bis zu dem Tag, an dem sie etwas erlebt, das ihr Leben auf den Kopf stellt. Sie kündigt und schließt sich einer US-Lebensrechtsbewegung an. Heute ist sie eine der engagiertesten Pro-Life-Sprecherinnen in Amerika.

Im März 2019 feierte der Film „Unplanned“ in den USA Premiere. Allen Prognosen zum Trotz spielte er bereits am ersten Wochenende das investierte Budget von sechs Millionen Dollar ein. Der Film ist herausragend inszeniert, hat starke Darsteller, und hat eine klare Botschaft, dass nämlich jeder Mensch das Recht auf Leben hat, weil Gott will, dass ungeborenes Leben geschützt wird!

## Pressestimmen

„Unplanned“ ist ein Muss-Film. Er ist emotional, er ist kraftvoll, und er wird Leben retten.“ ([thechristianfilmreview.com](http://thechristianfilmreview.com))

„Der Weg von einer pro-choice zu einer pro-life-Befürworterin ist mit Schmerz, Verrat und Unsicherheit gepflastert. „Unplanned“ bietet einen offenen Blick in die verborgenen Ecken der Debatte, die sich unseren Gesprächen so oft entziehen.“ ([first-things.com](http://first-things.com))

„Glücklicherweise konzentriert sich der Film auch in seiner politischsten Form weitgehend auf die Person im Zentrum der Geschichte, Abby Johnson. Dieser Fokus ermöglicht es „Unplanned“, einer der erfolgreichsten auf Glauben basierenden Pro-Life-Filme zu sein, die es bisher gab.“ ([theindependentcritic.com](http://theindependentcritic.com))



**„UNPLANNED“ – ZEUGNIS IHRER BEKEHRUNG**



**Programm**

**19.00 Uhr** Messfeier in der Erlöserkirche

**20.00 Uhr** Filmvorführung in der Erlöserkirche (FSK 16 Jahren)

# Dr. John Bruchalski

Dienstag, 8. September 2020

## **Ein Abtreibungsarzt eröffnet Lebensschutz-Klinik**

Früher war Dr. John Bruchalski davon überzeugt, Frauen einen Dienst zu erweisen, wenn er Abtreibungen durchführte. Heute ist er vom genauen Gegenteil überzeugt. Nach seiner Bekehrung kehrte er zum Glauben seiner Kindheit zurück und stellte seine medizinischen Fähigkeiten uneingeschränkt und ohne Kompromisse in den Dienst des Lebens und Lebensschutzes.

## **Dr. John Bruchalski am Dienstagabend**

Durch die Pandemie war es ihm leider nicht möglich, persönlich nach Lustenau zu kommen, Dr. Bruchalski wird aber via Skype mit uns verbunden sein. Das Zeugnis seiner Bekehrung zu hören, lohnt sich, manche von uns kennen ihn aus dem Film „Mary’s Land“!

## **Zur Person**

Dr. John Bruchalski erwarb den Abschluss seines Medizinstudiums 1987 an der Universität von South Alabama (USA). Nach weiteren medizinischen Fachstudien vervollständigte er sein Wissen 1991 bzw. 1993 am Eastern Virginia Medical Center in Norfolk. Im Jahr 1994 eröffnete er in Fairfax, Virginia, die Tepeyac-Lebensschutz-Klinik. Diese Klinik steht Frauen mit Rat und Tat zur Verfügung und orientiert sich einzig und allein an der Morallehre der katholischen Kirche.



*Dr. John Bruchalski*

## „CHRISTUS HAT MIR VERGEBEN!“



### **Programm**

**19.00 Uhr** Messfeier in der Erlöserkirche

**20.00 Uhr** Dr. John Bruchalski: Zeugnis (s)einer Bekehrung  
(via Skype aus den USA)

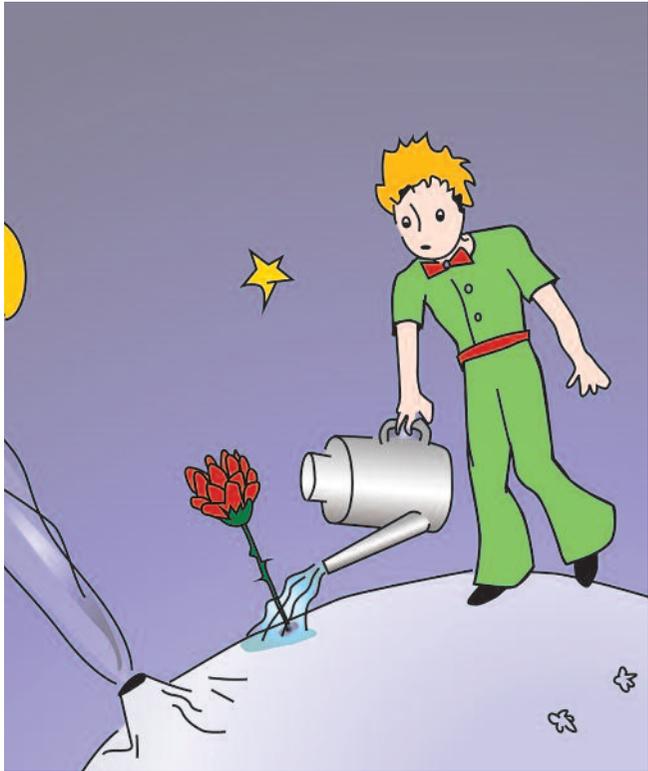
# BLICKwechsel

Mittwoch, 9. September 2020

Erstmals gibt es während der Woche der Begegnung einen BLICKwechsel. Denn etwas für seine Beziehung zu tun ist so wichtig wie regelmäßiges Blumengießen oder Zähneputzen und muss selbst während „stürmischen Corona-Zeiten“, in denen sich Spannungen in Beziehung oder Familie oft nicht vermeiden lassen, Priorität haben. Denn kümmert man sich aktiv weder um seine Beziehung noch um die Blumen, dann erlahmt das eine und das andere und ist früher oder später wie abgestorben. So manches Paar musste diese schmerzliche Tatsache der Routine leider selbst schon einmal erleben, und jeder weiß, dass man welke Blumen nicht mehr „zum Leben erwecken“ kann.

So ist dieser Abend also eine erneute Gelegenheit und Chance, in seiner Beziehung weiterzuwachsen oder neu durchzustarten, gestärkt zu werden oder ganz neu damit zu beginnen. Denn eine Ehe funktioniert nicht einfach so, quasi wie von selbst, sondern muss ständig gehegt und gepflegt werden.

*„Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast. Du bist für deine Rose verantwortlich.“  
(aus: Der Kleine Prinz)*



*Der Kleine Prinz und seine Rose*

## BLICKWECHSEL



### Programm

**19.00 Uhr** Messfeier für Paare. Selbstverständlich sind alle zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen!

**20.00 Uhr** Anschließend Impuls von Pfr. Thomas Sauter in der Erlöserkirche. Danach besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen, das bereits gegebene Eheversprechen zu erneuern, etwas in der Stille der Kirche einmal auszusprechen, sich zu entschuldigen, für etwas zu danken oder einfach nur da-zu-sein, um der stimmungsvollen Musik des Jugendchores zu lauschen.

Anmeldungen im Pfarrbüro (Tel. 0 55 77/8 24 04)  
oder per E-Mail an [info@woche-der-begegnung.at](mailto:info@woche-der-begegnung.at)  
bis spätestens 7. September 2020

# MITEINANDER in Kontakt

## **Ein Blick zurück auf die letzte Zeit**

Wenn ich so die letzten Monate im Rückblick betrachte und überlege, was besser hätte sein können, dann gibt es einen entscheidenden Punkt, den ich jetzt anders machen würde: nämlich mit Euch intensiver in Kontakt zu bleiben. Dies war aber während der Coronakrise gar nicht so einfach, denn ihr wart ja von einem Tag auf den anderen von der „Bildfläche verschwunden“. Der Livestream war ein großer Vorteil, doch der persönliche Kontakt wäre manch einem eine größere Hilfe gewesen. Mir schien, dass die Isolation und Einsamkeit in diesen Wochen das Schwerste und Herausforderndste für viele war.

## **Ein Vorschlag für die Zukunft**

Ich mache Euch deshalb einen Vorschlag: wenn ihr mir Eure Telefonnummer und E-Mail-Adresse gebt, dann können wir künftig miteinander noch intensiver in Kontakt bleiben und uns gegenseitig ermutigen und geistlich stärken, um so voller Freude und Sicherheit miteinander auf dem Weg des Glaubens im alltäglichen Leben unterwegs zu bleiben.

## **Komme, was da wolle und man weiß ja nie!**

Wenn noch einmal eine solche Krise, z.B. eine zweite Corona-Infektionswelle, auftreten sollte, dann wäre es für mich ziemlich einfach, mit Euch schnell und vor allem direkt in Kontakt zu treten. Denn gerade dann braucht es Unterstützung und Ermutigung.

Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen will, kann gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Alle weiteren Details werden wir dann gemeinsam besprechen.

Gottes Segen und liebe Grüße!

*Pfr. Thomas Sauter*

# bleiben



# David Craig

Donnerstag, 10. September 2020

## „Adoration for Vocations“ (Anbetung um Berufungen)

„Bittet den Herrn, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!“ Dieses Zitat aus dem Lukasevangelium war für David Craig Anlass, Jesus im Gebet und in der Anbetung inständig zu bitten, neue geistliche Berufungen zu schenken. Und Jesus schenkt sie ja immer, denn er beruft ununterbrochen Menschen in seine besondere Nachfolge. Nur muss man seinen Ruf auch hören und ihm dann folgen. Und das ist das eigentliche Problem in unserer oft so lauten Welt!

Deshalb, so dachte sich David, muss es Menschen geben, die extra für dieses Anliegen in die Stille gehen, um eben darum zu bitten, dass der leise, ja vielleicht auch schüchterne Ruf Jesu von den Berufenen auch gehört wird.

Begonnen hatte alles im Jahr 1995, als Papst Johannes Paul II. sein Goldenes Priesterjubiläum feiern konnte und David und Brigid mit einer Gruppe von Gläubigen nach Rom geflogen sind, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Wie dann alles weiterging, wie sich „Adoration for Vocations“ verbreitete und immer mehr Menschen daran teilnahmen, davon werden uns David und Brigid Craig an diesem Abend selbst erzählen.

In der Erlöserpfarre ist die Eucharistische Anbetung schon ziemlich weit ausgereift und am Laufen, aber vielleicht dürfen wir einen Schritt weitergehen und unsere Anbetungszeiten noch weiter ausbauen. Gott ist an unserer Seite und er sehnt sich danach, von uns zu hören, wenn wir um „Arbeiter für seine Ernte“ bitten.



*Brigid und David Craig*

## **„BITTET DEN HERRN, ARBEITER FÜR SEINE ERNTE AUSZUSENDEN!“**



### **Programm**

**19.00 Uhr** Messfeier in der Erlöserkirche

**20.00 Uhr** David und Brigid Craig: „Adoration for Vocations“  
(via Skype aus den USA)

# Jugendtreffen

Freitag, 11. September 2020

„Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“ (Mt 14,31); so fragte Jesus Petrus beim Sturm auf dem See. Doch das mit dem Glauben ist so eine Sache: denn solange alles gut geht, ist das Gottvertrauen kein Problem. Doch bläst der Wind ins Gesicht oder läuft nicht mehr alles wie geplant, dann wird alles etwas schwieriger. Selbst Petrus und die übrigen Jünger mussten dies erleben und haben sich dafür von Jesus eine liebevolle Rüge eingehandelt.

Jesus fordert auch uns heraus, die Komfortzone unserer Lebensträgheit zu verlassen und ihm zu glauben.

## **Die Herausforderung annehmen**

Was hindert dich also noch daran, die Herausforderung anzunehmen, um im Glauben weiter zu wachsen? Vergiss nicht: zu glauben kann Dir auch irgendwann einmal, früher oder später, tatsächlich etwas „bringen“! Der YUUCAT gibt Dir eine andere Antwort: „Weil wir uns oft nicht ändern wollen.“ Doch jetzt denke ich mir, dass Du dich ja schon ändern willst und Du mein Anliegen verstehst.

Also herzliche Einladung, am 11. September mit dabei zu sein.

## **P. Maximilian Schwarzbauer**

Der gebürtige Grazer wurde 2003 zum Priester geweiht und wirkt seitdem in Innsbruck als Seelsorger, besonders für junge Leute und Familien. Viele kennen ihn durch verschiedene Begegnungen in Lustenau bzw. von „Liebe siegt“ in Kundl.



*P. Maximilian Maria Schwarzbauer*

## „DU KLEINGLÄUBIGER, WARUM HAST DU GEZWEIFELT?“ (MT 14,31)



### **Programm**

**16.30 Uhr** Treffpunkt bei der Erlöserkirche  
Workshop mit P. Maximilian M. Schwarzbauer und  
Pfr. Thomas Sauter



**19.00 Uhr** Messfeier (für alle) in der Erlöserkirche

**20.00 Uhr** Abend der Barmherzigkeit in der Erlöserkirche  
Musikalische Gestaltung: Jugendchor

# Abend der Barmherzigkeit

Freitag, 11. September 2020

## **Die größte Macht**

Die größte Macht der Welt ist weder eine Nation noch eine Person noch ein Geldimperium. Nein, die größte Macht der Welt ist gewährte bzw. gelebte Barmherzigkeit, weil sie eine der größten Eigenschaften Gottes ist und direkt aus seinem Herzen kommt.

## **Gott schenkt Verzeihung**

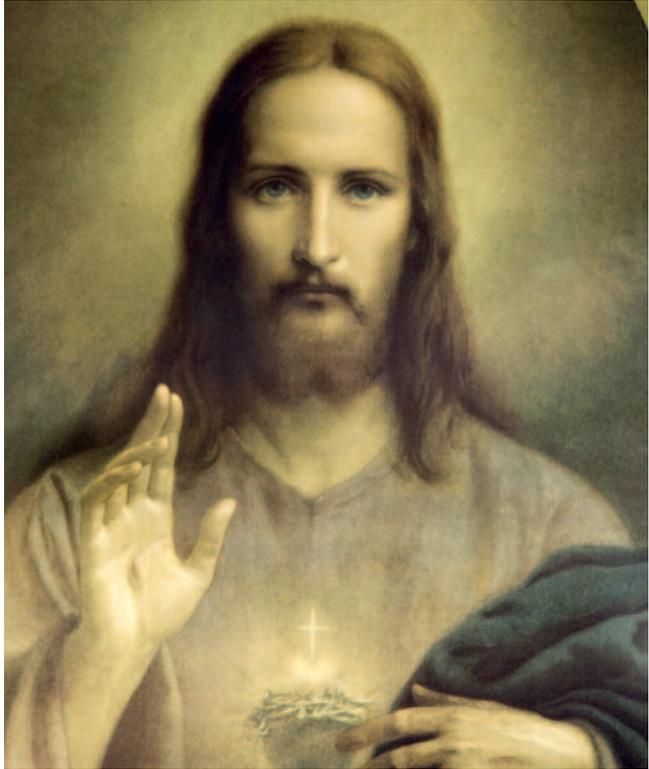
Gott, der seinem Wesen nach die Liebe ist und wir dazu seine Kinder sind, gewährt immer als erster Verzeihung. Schon allein um diese Verzeihung Gottes annehmen zu können, braucht es seine Gnade und Hilfe. Auch darum gibt es diesen Abend der Barmherzigkeit.

## **Verzeihung aber ist umfassender**

Es wäre falsch, Barmherzigkeit nur auf das Verzeihen einzuschränken, zumal Barmherzigkeit nicht nur vergeben und verzeihen ist, sondern viel mehr. Barmherzigkeit ist umfassender, denn sie schließt den ganzen Menschen mit ein und dessen Beziehung zu Gott. So ist der Abend der Barmherzigkeit ein erfüllt-werden von der Liebe Gottes, die Annahme seines Planes für mein Leben. Und dieser göttliche Plan ist immer gut, denn Gott meint es nur gut mit mir.

## **Sich erfüllen lassen**

Deshalb die Gelegenheit, sich in dieser Woche der Begegnung von Gott und seinem Liebesplan mit meinem Leben, erfüllen zu lassen, um gestärkt und ermutigt zu werden.



## SICH ERFÜLLEN LASSEN.



### **Programm**

**19.00 Uhr** Messfeier in der Erlöserkirche

**20.00 Uhr** Abend der Barmherzigkeit in der Erlöserkirche  
Musikalische Gestaltung: Jugendchor

# Harmonie der Ewigkeit

Samstag, 12. September 2020

## Musik der Renaissance

Konzerte in Corona-Zeiten durchzuführen ist gar nicht so einfach, denn Abstandsregeln bestimmen noch immer unseren Alltag und haben selbstverständlich höchste Priorität. Für die zwölf Sängerinnen und Sänger des Ensembles Officium aus Tübingen dürften diesbezügliche Vorgaben jedoch kein Hindernis sein um eine Musik zum Klingen und Schwingen zu bringen, die es in sich hat und die Hörerinnen und Hörer zur Ruhe kommen lässt. Und das zur-Ruhekommen und dieses hinter-sich-lassen ist es ja gerade eben, nach dem sich der Mensch in diesen Tagen und Wochen sehnt. Und Musik, aus der die Ewigkeit erklingt, ist es, die dies zustande bringt. Musik, im Zusammenspiel mit Farbe und Licht, ist ein perfektes Spiel für alle Sinne, die das Heute, mit all seinen Schwierigkeiten und Problemen, zumindest für eine kurze Zeit hinter sich lässt, und dazu anregt, an das Ewige zu denken.

## Ensemble Officium



Das Ensemble Officium wurde im Jahr 1999 in Heidelberg gegründet und setzt sich aus zwölf ausgebildeten Sängerinnen und Sängern zusammen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, auf höchstem Niveau Musik vor 1600 zum Klingen zu bringen.

Gründer und Leiter dieses Ensembles ist Wilfried Rombach,

der zu den profiliertesten Experten für die Musik der Renaissance zählt. Der ausgebildete Sänger, Organist und Dirigent ist neben seiner Tätigkeit als Kantor an der Kath. Universitäts- und Stadtpfarrkirche St. Johannes in Tübingen freier Mitarbeiter im SWR-Vokalensemble Stuttgart und kommt darüber hinaus einer umfangreichen Lehrtätigkeit nach.



## KONZERT AM SAMSTAG



### Programm

**19.00 Uhr** Messfeier

**20.15 Uhr** Konzert (Eintritt: Euro 20,00)

mit dem ensemble officium (Leitung: Wilfried Rombach)

# Patrozinium

Sonntag, 13. September 2020

Vom Fest Christi Himmelfahrt bis zur Kreuzerhöhung am 14. September wird im allgemeinen immer der Wettersegen gespendet. Vielleicht in diesem Jahr besonders intensiv, zumal es in der Segensformel heißt: „Halte Ungewitter und Hagel, Überschwemmung und Dürre, Frost und alles, was uns schaden mag, von uns fern. Schenke uns alles, was wir zum Leben brauchen.“

Wie müssen wir Gott doch dankbar sein, dass er vieles von uns ferngehalten hat!

So durften wir, auch trotz Corona, so einiges in diesem Sommer pfarrlich erleben: Jugendfahrt ins Flüeli zum hl. Bruder Klaus, Familienfreizeit in St. Gallenkirch, Sommerkirche für Kinder, einen nachgefeierten Barmherzigkeitssonntag, die Fahrt ins Blaue auf die Insel Reichenau, eine Wallfahrt nach Ziteil im Graubünden und jetzt das Patrozinium der Erlöserkirche, Kreuzerhöhung. Und dazu kommt noch, dass es seit Mitte Mai wieder möglich ist, miteinander Gottesdienst zu feiern!

Für so vieles müssen wir Gott danken!

Lasst uns Gott von Herzen Danksagen für alle Gnade und allen Segen und lasst uns füreinander und miteinander dankbar sein. Und genau das ist der ursprünglichste Sinn eines Kirchenfestes: der Dank an Gott. Und weil das Pfarrfest in diesem Jahr nicht möglich ist, wollen wir umso mehr Gott danken, ihn loben, preisen und anbeten. Ganz herzlich lade ich euch dazu ein!

*Pfr. Thomas Sauter*



## **Programm**

**9.30 Uhr** Festgottesdienst zum Patrozinium



Musikalische Gestaltung:

ensemble officium und Gemeindegesang

Gesamtleitung: Wilfried Rombach und Michael Schwärzler (Orgel)

Anschließend Agape auf dem Kirchplatz



Erlöserpfarre  
Lustenau Rheindorf